

1. Erfahrungsaustausch Duales Studium

am 14. März 2019

- **Dokumentation des World-Cafés**
- **Zusammenfassung und Maßnahmen**

1. Erfahrungsaustausch Duales Studium

Wir hoffen, wir konnten ihren Informationsbedarf während des

1. Erfahrungsaustausch Duales Studium decken und erste Fragen beantworten.

Nachfolgend finden Sie die Dokumentation Ihrer Ergebnisse aus dem Erfahrungsaustausch, geordnet nach den Stationen des World-Cafés:

- **Organisation – Einstieg in das Duale Studium**
- **Studierende im Unternehmen**
- **Theorie-Praxis-Transfer**
- **Anregungen und Ideen**

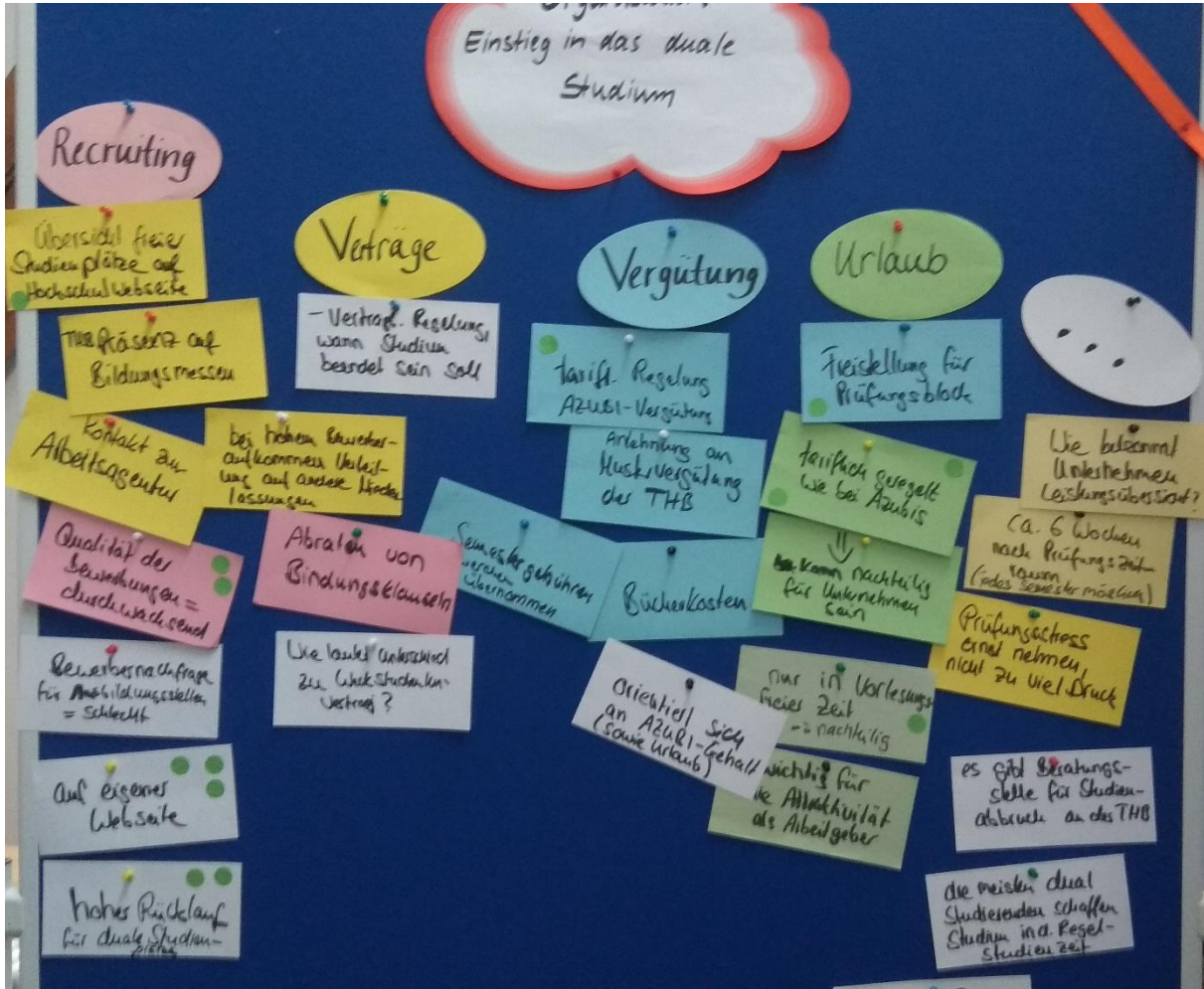
Unter Punkt 2 werden die Ergebnisse zusammengefasst und Maßnahmen abgeleitet.

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen des 1. Erfahrungsaustausch Duales Studium für die anregenden Diskussionen und Gespräche.

Ihre Dana Voigt und das Team vom Zentrum für Durchlässigkeit und Duales Studium

1. Dokumentation des World-Cafés

1.1. Organisation – Einstieg in das Duale Studium



Recruiting

- Übersicht freier Studienplätze auf der Hochschul-Webseite
- Hoher Rücklauf für duale Studienplätze
- Kontakte zur Arbeitsagentur
- Qualität der Bewerbungen mit unterschiedlichen Voraussetzungen
- Bewerbungsnachfrage für Ausbildungsstellen = schlecht
- Stellenausschreibungen auf Unternehmens- und Hochschulwebseite veröffentlichen

Verträge

- vertragliche Regelung, wann Studium beendet sein soll
- Abraten von Bindungsklauseln
- Wie lautet Unterschied zu Werkstudentenvertrag? Der Vertrag kann sich Ausbildungsvertrag, Bildungsvertrag oder Werkstudentenvertrag nennen.

Vergütung

- tarifliche Regelung der Azubi-Vergütung
- Anlehnung an Musterverträge der THB
- Semestergebühren werden übernommen
- zum Teil werden auch Bücherkosten übernommen
- orientiert sich an Azubi-Gehalt (sowie Urlaub)

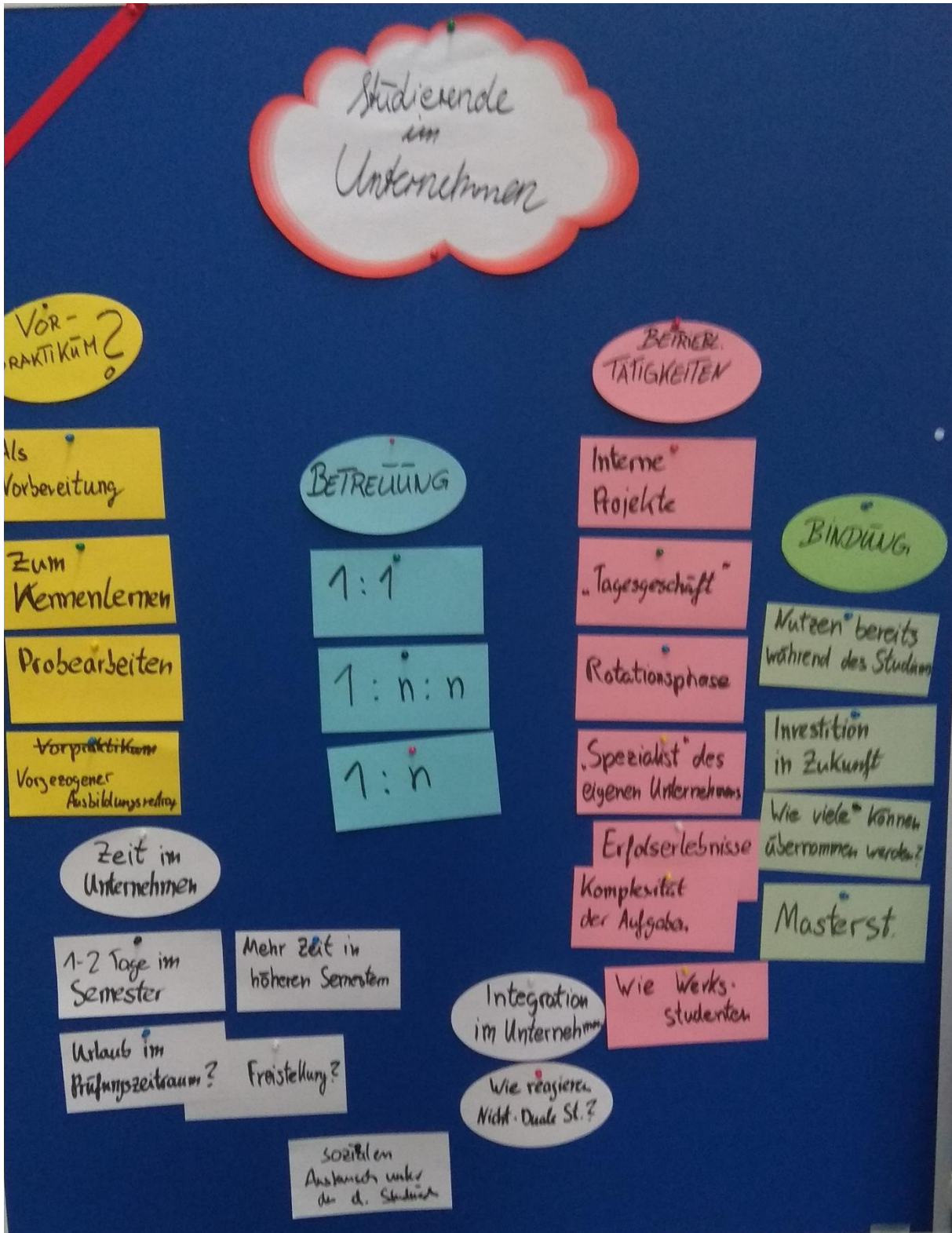
Urlaub

- Freistellung für Prüfungsblock
- tariflich geregelt wie bei Azubis → kann nachteilig für Unternehmen sein
- nur in vorlesungsfreier Zeit → nachteilig
- wichtig für die Attraktivität als Arbeitgeber

...

- Wie bekommt das Unternehmen eine Leistungsübersicht? Diese ist ca. 4-6 Wochen nach Prüfungszeitraum durch Studierenden online abrufbar.
- Prüfungsstress ernst nehmen, nicht zu viel Druck
- Es gibt eine Beratungsstelle für Studienabbruch an der THB.
- die meisten dual Studierenden schaffen Studium in der Regelstudienzeit
- Betreuung der Bachelor-Arbeit bedeutet großen Benefit

1.2. Studierende im Unternehmen



Vorpraktikum?

- Als Vorbereitung
- Zum Kennenlernen
- Probearbeiten
- ~~Vorpraktikum~~ Vorgezogener Ausbildungsvertrag

Betreuung

- 1:1 Jeder Student hat einen eigenen Betreuer
- 1:n:n Eine zentrale Ansprechperson in der Personalabteilung für alle duale Studenten, fachliche Ansprechpartner in den unterschiedlichen Abteilungen
- 1:n Eine zentrale Ansprechperson für alle duale Studenten

betriebliche Tätigkeiten

- Interne Projekte
- „Tagesgeschäft“
- Rotationsphase
- „Spezialist“ des eigenen Unternehmens
- Erfolgserlebnisse
- Komplexität der Aufgaben
- Wie Werkstudenten

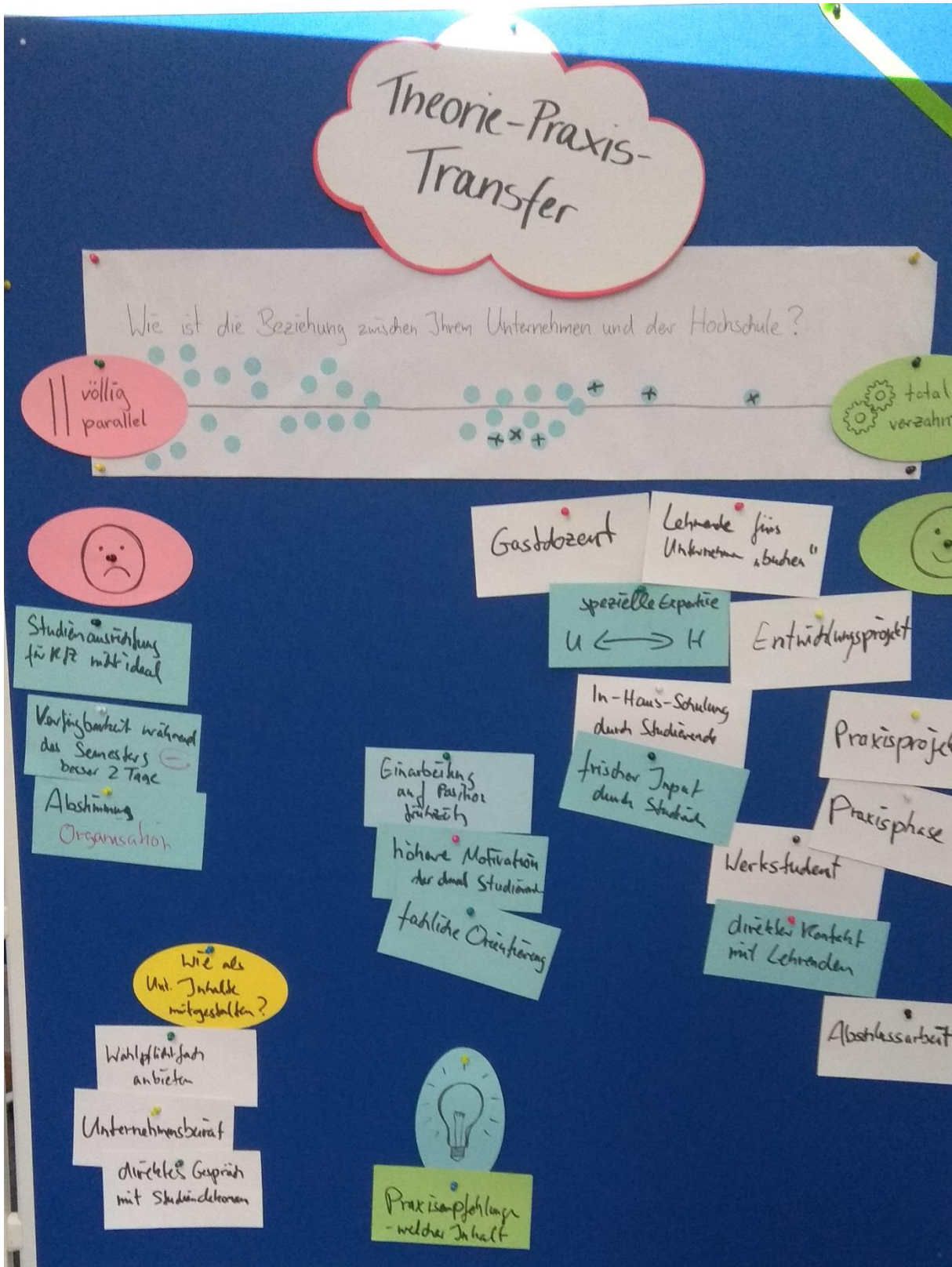
Bindung

- Nutzen bereits während des Studiums
- Investition in Zukunft
- Wie viele können übernommen werden?
- Masterstudium

Zeit im Unternehmen

- 1-2 Tage im Semester
- Mehr Zeit in höheren Semestern
- Urlaub im Prüfungszeitraum?
- Freistellung?
- Integration im Unternehmen
- Wie reagieren Nicht-Dual-Studierende?
- Sozialer Austausch unter den dualen Studenten

1.3. Theorie-Praxis-Transfer



:-)

- These: Keine der Studienrichtung am FBT ist ideal für die duale Kfz-Mechaniker-Ausbildung
- Verfügbarkeit der Studierenden ist während des Semesters nicht so gut, 2 Tage im Unternehmen wären besser
- Abstimmung Organisation:
- mögliche Unternehmenstage ändern sich von Semester zu Semester
- Praxisphasen haben sich durch neue SPO im FBT geändert

:-)

- Benefits der Studierenden:
- Einarbeitung auf Position frühzeitig möglich
- höhere Motivation der dual Studierenden
- frühe fachliche Orientierung

Möglichkeiten der Theorie-Praxis-Verzahnung:

- Unternehmer als Gastdozenten
- Lehrende für Unternehmen „buchen“: Mitarbeiterschulung oder Entwicklungsprojekt
- spezielle Expertise U ↔ H
- In-Haus-Schulung durch Studierende, frischer Input durch Studierende
- Praxisprojekt
- Praxisphase
- Werkstudent
- Abschlussarbeit
- direkter Kontakt mit Lehrenden an der THB wird begrüßt

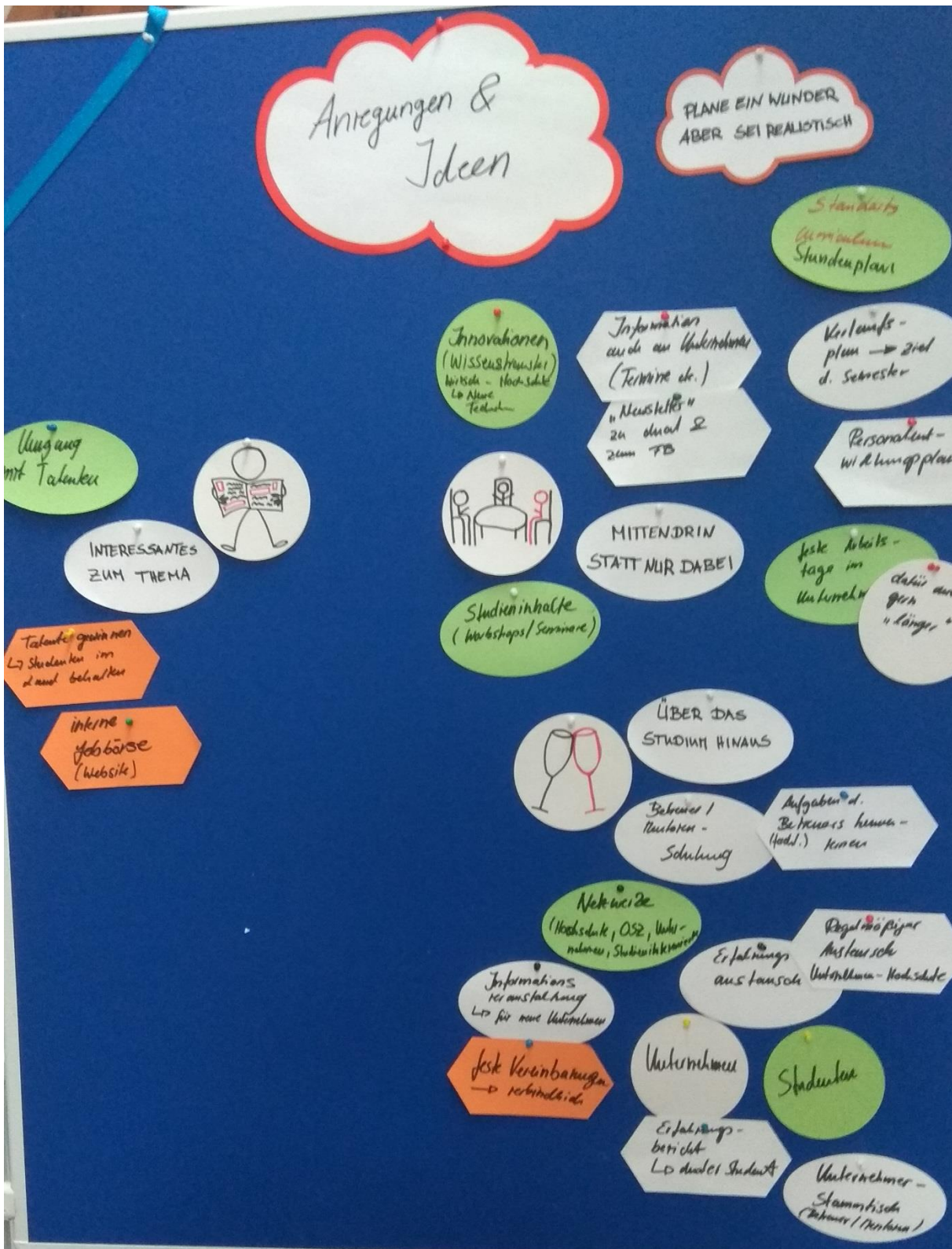
Wie als Unternehmen Inhalte mitgestalten?

- Wahlpflichtfach anbieten
- Unternehmensbeirat für Studiengänge gründen
- direktes Gespräch mit Studiendekanen

Verbesserungen/Ideen:

- Praxisempfehlungen ausarbeiten, welchen Inhalt sollten die Praxisphasen in den verschiedenen Semestern haben?
- Den Studierenden mehr Zeit im Unternehmen ermöglichen

1.4. Anregungen und Ideen



Interessantes zum Thema

- Umgang mit Talenten → Talente gewinnen & im Land behalten
- Interne Jobbörse (Website)

Mittendrin statt nur Dabei

- Innovation (Wissenswertes) Wirtschaft – Hochschule
→ Kennenlernen neuer Geräte & Techniken
- Informationen auch an Unternehmer (Termine etc.)
- Standards festlegen → Curriculum & Stundenplan
- Studienverlaufsplan → Ziel eines jeden Semesters
- „Newsletter“ zu dual & zu Themen aus gewünschtem Fachbereich
- Personalentwicklungsplan
- Studieninhalte (Workshops/Seminare) veranstaltet durch Unternehmen
- feste Arbeitstage im Unternehmen dafür auch gern Verlängerung der Regelstudienzeit

Über das Studium hinaus

- Betreuer/Mentoren Schulung
- Aufgaben des Betreuers kennenlernen
- Netzwerke (Hochschule, OSZ, Unternehmen, Studieninteressierte)
- Informationsveranstaltung → für neue Unternehmen
- Erfahrungsaustausch (zw. Unternehmern & Studenten)
- Regelmäßiger Austausch Unternehmen – Hochschule
- feste Vereinbarungen → verbindlich
- Erfahrungsbericht → dualer Studenten/Innen
- Unternehmerstammtisch (Betreuer/Mentoren)

2. Zusammenfassung und Maßnahmen

2.1. Organisation – Einstieg in das duale Studium

Kurzfristig

- Stellenausschreibungen zeitnah auf Unternehmens- und Hochschulwebseite veröffentlichen
- Kommunikation mit Multiplikatoren zu dualem Studienangebot verstärken
- In der Vertragsgestaltung alle Aspekte, wie bei Azubis, beachten – inklusive Vorzeigen des Leistungsnachweises nach jedem Semester

Mittelfristig

- Optimierung der Anzeige freier dualer Studienplätze auf der THB-Webseite – es wird über eine Datenbanklösung nachgedacht

2.2. Studierende im Unternehmen

Kurzfristig

- Ergänzung des vorhandenen Informationshandbuchs um die besprochenen Modelle zu den folgenden Themen: Vorpraktikum, Betreuung, Betriebliche Tätigkeiten, Bindung der Studierenden, Arbeitszeit im Unternehmen

Mittelfristig

- Austausch der dual Studierenden an der Hochschule weiter fördern

2.3. Theorie-Praxis-Transfer

Kurzfristig

- Beratung zu Praxisempfehlungen für alle dualen Studienformate
- Praxisempfehlungen ausarbeiten und veröffentlichen, welchen Inhalt sollten die Praxisphasen in den verschiedenen Semestern haben?

Mittelfristig

- Verstärkung der Verzahnung, unter Einbeziehung der Studierenden
- Unternehmensbeiräte für Studiengänge einrichten
- Überprüfen, ob mehr Zeiten im Unternehmen als alternative Praxismodule angerechnet werden können

2.4. Anregungen und Ideen

Kurzfristig

- Studienverlaufsplan → Ziel eines jeden Semesters festlegen und kommunizieren

Mittelfristig

- Vermehrt über unternehmensrelevante Themen/Termine informieren (evtl. Newsletter „dual“)
- Informationsveranstaltungen und Erfahrungsaustausch

Langfristig

- Standards festlegen → Curriculum & Stundenplan
- Kooperation mit den Unternehmen ausbauen, z.B. Gastvortrag, F&E etc.